

## „Einheit“

### Ein Spendenprojekt der ViDia Augenklinik

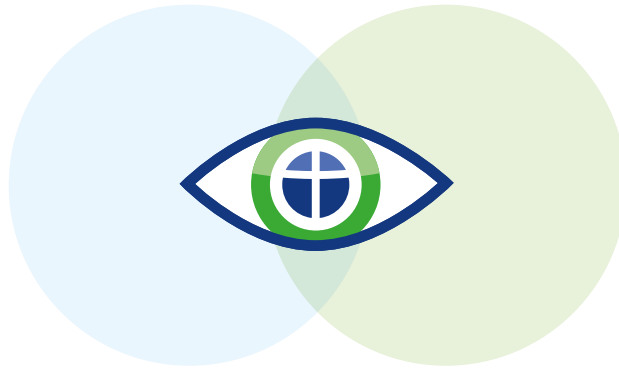
Schielen bringt neben physischer Beeinträchtigung für viele Menschen mit Fehlstellungen der Augen auch psychische Belastungen mit sich. Eine Studie konnte zeigen, dass Schulkinder schielende Kinder seltener zu ihrer Geburtstagsfeier einladen würden und Erwachsene seltener zu Bewerbungsgesprächen eingeladen werden, wenn das Bewerbungsfoto eine Schielstellung zeigt. Wie wichtig ist daher der Teilbereich der Augenheilkunde. Die Aufmerksamkeit auf dieses Krankheitsbild zu lenken, ist unsere Intention.

Die lokale Künstlerin Kerstin Sokoll ist begeistert und engagiert sich mit dem Projekt „Einheit“. Ihr Kunstwerk ist am Tag der Deutschen Einheit entstanden und trägt daher dessen Namen. Im Transfer ein passender Titel, auch für die Einheit eines Sehens, denn durch bestimmte Schielerkrankungen haben nicht alle Menschen die Möglichkeit die Bilder beider Augen zu einem Bild vereinen zu können. Manche Menschen mit Schielstellungen lesen Texte z.B. in einer versetzten und dann doppelt wahrgenommenen Form.

Kerstin Sokoll hat experimentiert und ein Kunstprojekt gestartet, indem sie in das vorhandene Kunstwerk einen Text eingearbeitet hat, der die Sichtweise eines Menschen mit Doppelbildern darstellt.

#### Unser Bedarf – Ihr Nutzen

Der Bereich Schielbehandlung, Neuroophthalmologie und Kinderaugenheilkunde wird - nach Bauende am Standort in Karlsruhe-Rüppurr - unter gemeinsamer Leitung der Ärztinnen Dr. Vanselow, Dr. Schmidt-Bacher und Frau Lehrling sein. Mit viel Kompetenz und Einfühlungsvermögen behandeln sie die Patienten operativ und konservativ. Für eine gute Ausstattung sind einige Neuanschaffungen, wie beispielsweise Tangententafeln, erforderlich. Das Gesamtprojekt hat einen Umfang in Höhe von 60.000 EUR. Mit dem Erwerb eines Kunstdruckes (in unterschiedlichen Formaten erhältlich) unterstützen Sie das Projekt. Der limitierte großformatige Kunstdruck ist handsigniert. Bestellungen erfolgen über das Bestellformular „Einheit“.



## Die Fusion zur ViDia Augenklinik

Der im Medizinkonzept 2030 verankerte Schritt in die Zukunft umfasst u.a. die Zusammenführung der Augenklinik der St. Vincentius-Kliniken (unter der Klinikleitung von Prof. Lieb) mit der des Diakonissenkrankenhauses (unter der Klinikleitung von Dr. Scheib), am Standort Rüppur.

Das Leistungsspektrum der zusammengeführten Augenklinik der ViDia Christliche Kliniken bietet, angefangen vom Säugling bis zum geriatrischen Patienten, nahezu sämtliche Leistungen. In einem neuen Gebäudeteil des Diakonissenkrankenhauses entstehen 5 hochmoderne Operationssäle, Aufnahme- und Untersuchungsräume, insbesondere auch für ambulant behandelte Patienten.

Über 36.000 Patienten werden in unseren Augenkliniken ambulant und in den rund 70 Betten 5.700 Menschen stationär, durch die 150 hoch motivierten Mitarbeiter behandelt und fürsorglich umsorgt.

**HELFEN *hilft* HEILEN**  
Förderinitiative  ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe

### **ViDia Christliche Kliniken, Fundraising**

Karin Feig  
Leitung Fundraising  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe  
Telefon 0721 8108-2058  
karin.feig@vincentius-ka.de

Eine moderne Infrastruktur für einen patientenfreundlichen Behandlungsablauf ist im Entstehen. Auch die im selben Komplex befindlichen älteren Räume erhalten ein neues Gesicht: Dort entsteht Raum für eine Sehschule, einen Optiker, für die Gesichtsfeldmessungen, Glaukom-Untersuchungen, die Hornhaut-Diagnostik, OCT's, diverse Laserverfahren sowie freundliche und kindgerechte Wartebereiche.

Die Gesamtinvestition des geplanten Bauvorhabens beläuft sich auf ca. EUR 18 Mio., wovon ca. 8 Mio durch Eigenkapital erbracht werden muss. Jede Spende ist willkommen.

### **Unterstützen Sie uns!**

#### **Unser Spendenkonto:**

ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe  
BfS-Bank Karlsruhe  
IBAN: DE90 6602 0500 0001 7570 70  
BIC: BFSWDE33KRL  
Ref.: Einheit

[Zum Spendenportal](#)

